

Feine Melodien

Von Tom Gsteiger.

Das FM Trio verbindet schöne Stücke und freie Improvisationen zu einem stimmungsvollen Ganzen. Der Zauberformel "Klavier + Bass + Schlagzeug" entlockt das FM Trio einen ganz eigenen Zauber. Feine Melodien, irisierende Harmonien und geschmeidige Grooves lassen einen Sog entstehen, dem man sich nur schwer entziehen kann.

Zum Glück gibts also jetzt eine zweite CD dieses Trios, mit der allfällige Entzugserscheinungen bekämpft werden können: "Ligne Libre" (Altrisuoni). Neben Stücken aller Bandmitglieder - Fabian M. Mueller (Piano), Kaspar von Grünigen (Bass), Fabian Bürgi (Schlagzeug) - gibts eine Reihe wunderschöner Miniaturen zu hören, die im Moment erfunden wurden - keine wilden Jeder-gegen-jeden-Schlägereien sind das, die Musiker beweisen vielmehr, wie hellhörig und sensibel sie der Musik gemeinsam auf die Schliche kommen. Mit anderen Worten: Das FM Trio zählt zu jenen Formationen, die sich voll und ganz in den Dienst der musikalischen Ausdruckskraft stellen.

Der Autodidakt Mueller ist einem bereits im Quartett Jalazz als äusserst fantasievoller Pianist aufgefallen, der sich auch zurücknehmen kann. Vor seinem letzten Berner Auftritt mit dem FM Trio liess Mueller in einem Interview verlauten: "Wichtig ist für mich, einen eigenen Band-Sound zu entwickeln und wegzukommen von der Vorstellung, dass da jetzt ein Pianist als Solist im Vordergrund steht, und daneben sind seine zwei Begleiter, die sich beliebig auswechseln lassen."

Die stets enorm transparente und zumeist sehnsuchtsvolle Musik dieses Triumvirats ist weder eine Achter- noch eine Geisterbahnfahrt. Man stelle sich vor, man gleite kontemplativ auf einem Fluss dahin - den Blick mal in den himmelblauen Himmel, mal ans Ufer, das von herbstlich-buntem Blätterwerk gesäumt wird, gerichtet. Und nun stelle man sich die Stimmung vor, die sich bei diesem friedlichen Dahingleiten einstellen würde. Voilà: So ähnlich natürlich und magisch wirkt die Musik, die das FM Trio spielt. Aber Achtung: Manchmal lauern doch gefährliche Strudel oder Stromschnellen - oder sogar ein wilder Wasserfall!